Hans Liberg - Genial und humorvoll - ein Musikgenuss

Erfasst am : 23. September 2007 02:07 | Erfasst von : Martin
Verknüpfte Kategorie(n): Musik

Letztens kam die Vorstellung des Musik-Humoristen im 3SAT. Wer Hans Liberg kennt, wird mir wohl zustimmen, dass sein aktuelles Programm "die Neunte" ebenso genial ist wie die früheren Programme.

Ich liebe Musik ja über alles. Alle Arten von Musik. Und wenn dann noch ein Meister dessen sie mit Humor kombinieren kann, dann ist das für mich allerbeste Unterhaltung.

Der Holländer Hans Liberg, der damit bereits einen Emmy Award gewonnen hat, ist meines Wissens der einzige Humorist, der Musik so virtuos durch den Mixer lässt, dass dabei immer was rauskommt, was der Hinhörer nicht sofort erkennt, was ihn dann aber meistens zu erstaunten Lachen bringt. Er geht als Pianist meist von der klassischen Musik aus - von Albinoni, Bach, über Mozart, Smetana bis Vivaldi - und endet beim Entertainer oder etwas von den Beatles oder einem Walzerverschnitt in Anlehnung an André Rieu, den er auch sonst andauernd nachmacht, vor allem dessen Haarschopf-aus-dem-Gesicht-Schleudern ...

Ich halte Hans für einen begnadeten Künstler, der mit der bekannten klassischen Musik genauso Schlitten fährt wie mit dem seichtesten Kommerzblödsinn wie Schni-schna-schappi. Beginnt er mit einem Mozert-Klavierkonzert, wechselt es mittendrin zum Entertainer und endet in einer China-5-Ton-Musik.

Wie gesagt, ich bin total Musikfan, habe auch mal Klavier gelernt, aber zu spät und ohne grosse Motivation. Die kam erst, als ich Synthesizer entdeckte. Daran gefiel mir jedoch dannzumal eher die schrägen Sounds als dsa klassische Klavierspielen. Gut, Noten lesen und ab Blatt kann ich schon spielen, aber ich hatte immer mit der Unabhängigkeit der beiden Hände Mühe. Und ob ich das nun im "hohen" Körperalter noch ändern könnte ... zudem hatte ich mir nie ein Repertoire angelernt. So bringe ich zwar spannende Harmonien hervor, aber einen Schlager kann ich nicht spielen.

Anyway, ich liebe vor allem auch alle Arten von Orgeln, so dass mir gerade an der Neunten so gefällt, dass er die Kirchenorgeln einsetzt, um einige Scherze zu machen auf Kosten der katholischen und reformierten Kirche. Wie klingt eine katholische, wie eine reformierte, wie eine muslimische Orgel? Und wie kommt man von so einer zu Serge Gainsbourg "Je t'aime"? Hans zeigt's.

Und wenn er da so in der Musikkiste rumdüst, meistens mit einem verbalen Spruch begleitend, staune ich über soviel Talent, sp viele Ideen ... und werde natürlich etwsa neidisch, wieso ich nicht auch so gut spielen kann.

Er gastiert sehr oft in Deutschland, aber leider nur 1-2 Mal in der Schweiz pro Jahr.

Ich bin total begeistert von ihm, immer wieder. Aber nicht nur von Hans Liberg, von jedem Musikkünstler, der die Musik einbaut in sein Programm. So gefällt mir auch der Blues Max enorm, der seine Gitarre und eben den Blues als Untermalung seiner meist recht langen surrealen erzählten Stories einbaut.

Wer noch weitere Künstler kennt, die mit oder aus der Musik einen schönen Humor zaubern können, der möge doch einfach hier deren Namen hinstellen. Ich werde mich danach sofort auf die Suche im Internet nach Samples ihrer Arbeit machen.

Danke schon mal im voraus.